

ACTEON Germany GmbH

Christian Kurz, Clinical Expert Equipment



„Wir freuen uns besonders über die zahlreichen internationalen Messegäste“

ACTEON hat in diesem Jahr eine neue Generation der Knochen-Ultraschallchirurgiegeräte, den Piezotome Cube, auf den Markt gebracht. Dieses im Design sehr zeitgemäße Gerät bietet dank der neuen D.P.S.I.-Technologie

deutlich mehr Leistung im Bereich der Ultraschallchirurgie, mit einer temporären Steigerung um bis zu 30 Prozent. Für die Arbeit in sehr weichen Strukturen ermöglicht es eine Leistungsreduzierung um bis zu zehn Prozent, um dem Behandler deutlich mehr Sicherheit zu geben. Eine weitere IDS-Neuheit ist das Qualios, ein Knochenersatzmaterial, das unser Chirurgie-Spektrum im Segment der Augmentation abrundet. Das synthetische Knochenersatzmaterial ist in zwei Versionen verfügbar, entweder ausschließlich aus Beta-Tricalciumphosphat oder



als Mischung aus Beta-Tricalciumphosphat und Hydroxylapatit.

Wir konnten uns über sehr hohen Zuspruch und Interesse an unseren neuen Produkten freuen und sehr viele interna-

tionale Gäste am Stand empfangen, was für ein internationales Unternehmen wie die ACTEON Group sehr wichtig ist. In naher Zukunft werden wir uns sehr darauf konzentrieren, die neuen Produkte im Markt zu etablieren.

Dentsply Sirona – The Dental Solutions Company

Jeffrey T. Slovin, CEO Dentsply Sirona

„Wir entwickeln nicht einzelne Produkte, sondern End-to-End-Lösungen“

Dentsply Sirona präsentierte sich in Köln auf der diesjährigen IDS zum ersten Mal seit der Fusion von DENTSPLY International Inc. und Sirona Dental Systems, Inc. als gemeinsame Marke und Komplettanbieter innovativer End-to-End-Lösungen. Für das große Interesse und den Zuspruch, den wir in Köln erfahren durften, sind wir sehr dankbar, ebenso freuen wir uns über das Engagement unserer Fachkräfte hier vor Ort: Mehr als 800 Mitarbeiter standen unseren Kunden auf der IDS 2017 zur Verfügung und präsentierten umfassend unsere integrierten Lösungen und Workflows. Der außerordentliche Einsatz unserer Mitarbeiter



ist Teil unserer Unternehmensidentität und ein entscheidender Antrieb unseres Erfolgs. Unser Auftritt in Köln unterstrich einmal mehr unsere einmalige Marktposition und das Kernanliegen, das wir tagtäglich mit unseren Entwicklungen und Produkten verfolgen: Zahnärzte weltweit darin zu unterstützen, eine bessere, sicherere und schnellere zahnmedizinische Versorgung

ihrer Patienten zu gewährleisten. Wir bieten unseren Kunden eine der umfassendsten Produktpaletten aus einer Hand, unterstützt durch die breiteste Verkaufs- und Serviceinfrastruktur der Dentalindustrie. Auf der IDS konnten wir mehr als 50 neue Produkte vorstellen. Darunter u. a. eine neue Funktion des Röntgengeräts Orthophos SL. Der neue Low-Dose-Modus ermöglicht 3D-Aufnahmen im Dosisbereich einer 2D-Aufnahme. Wenn wir an Chairside-CAD/CAM denken, haben wir auch dort neue Elemente integriert – Stichwort digitale Farbnahme. CEREC ist die zentrale Plattform für die Digitalisierung in der Praxis. Deshalb haben wir die neueste Softwareversion 4.5 in der Bedienung noch einfacher

und intuitiver gemacht. Die Diagnose und Behandlungsplanung wird durch DVT-basierte 3D Endo Software unterstützt. Für die Therapie selbst entwickelte Dentsply Sirona eine integrierte Behandlungslösung von der Wurzel bis zur Krone: R2C™ („Root to Crown“) inklusive innovativer Feilenkonzepte sowie direkter und indirekter Restaurationskonzepte.



VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Arndt Lommerzheim, Head of Public Relations & Training

„Hohes Besucherinteresse für unseren neuen Zahn“

In diesem Jahr steht bei VITA unsere neue Kampagne zum neuen Zahn im Mittelpunkt. Der neue Zahn VITAPAN EXCELL® kreiert nach dem natürlichen Vorbild besticht durch hohe Ästhetik und einfache und effiziente Aufstellung im Laboralltag. An unserem IDS-Stand wurde er durch unsere Top-Referenten ZT Karl-Heinz Körholz, ZT Viktor Fürgut und ZTM Franz Hoppe dem Fachpublikum vorgestellt.

Darüber hinaus haben wir unser CAD/CAM-Sortiment mit der höchstästhetischen Hybridkeramik VITA ENAMIC multiColor mit einem integrierten naturgetreuen Farbverlauf in sechs feinnuancierten Schichten vom Hals bis zur Schneide ausgebaut. Als weitere Top-Neuigkeit stellen wir das erste voll-digitale System VITA VIONIC SOLUTIONS vor, wo die Totalprothese digital und wirtschaftlich hergestellt wird. Den entscheidenden Unterschied macht die reich-



haltige VITA VIONIC Zahnbibliothek mit ihrer Aufstellungszelligenz für zunächst mehr als 300 funktionelle Varianten, die kompatibel ist mit den drei führenden CAD-Lösungen 3Shape, exocad und Dental Wings.

Mit den WAK-unabhängigen Mal Farben VITA AKZENT® Plus CHROMA STAINS können Anwender auf der gesamten keramischen Bandbreite für einen Wechsel der Farbsättigung sorgen. Damit können Farbkorrekturen einfach und schnell umgesetzt werden. Jetzt auch ganz neu das fließfähige Komposit VITA VM LC flow. Damit sind mit einem modernen Komplettsystem

vom Dentin bis zur Schneide alle Kompositverblendungen möglich.

Insgesamt hatten wir auf der IDS über 20 Top-Referenten aus aller Welt, die ihr Wissen und Erfahrungen in Demonstrationen dem Fachpublikum vorgeführt haben.

Erstmalig auf der IDS hatten wir auch unseren vitaclinical-Geschäftsbereich, wo das keramische Implantat ceramic implant mit all seinen Facetten präsentiert wurde.

Die Rückmeldungen der Fachbesucher sind sehr positiv gewesen und steigerten sich von Messtag zu Messtag. Vor

allem unser neuer Zahn hat sehr großes Interesse gefunden, was uns natürlich sehr freut. Fachbesucher kamen gezielt an unseren Stand und fragten direkt nach den neuen Produkten. Wir sind sehr zufrieden, und unsere Zielsetzungen sind dank des großen Besucherstroms erfüllt worden.

Als Veranstaltungstipp und ein absolutes „Muss“ für jeden zahntechnisch interessierten Prothetiker möchte ich unbedingt unsere Roadshow zur digitalen und konventionellen Prothetik in

sieben Städten mit unseren drei Top-Referenten empfehlen. Außerdem werden wir Farb-events mit Prof. Dr. Alexander Hassel veranstalten. So sind unter anderem das Abendevent „Kochen nach Farbe“ mit einem Starkoch und ein Farbbestimmungsevent auf einem Schmetterlingsschloss vorgesehen.

Infos hierzu auf der VITA-Homepage:

www.vita-zahnfabrik.com



ANZEIGE

(R)Evolution für Implantologen Das »(R)Evolution White« Implantat

... das elastisch-zähe Zirkon-Implantat aus dem patentierten pZircono

Das Champions (R)Evolution® White Implantat unterscheidet sich von anderen Zirkon-Implantaten durch:

- ★ keine Frakturgefahr
- ★ hohe Osseointegrationsfähigkeit
- ★ raue und hydrophile Oberfläche
- ★ marktgerechter Preis

Der Shuttle vereint vier Funktionen in Einem:

- ★ Insertions-Tool
- ★ Verschluss-Schraube
- ★ Gingiva-Former
- ★ Abformungs-Tool



(R)Evolution für jede Praxis Der Champions Smart Grinder

Vermeiden Sie 50 Vol. %-Alveolen-fach-Resorption nach Extraktion durch Socket Preservation mit chair-side erzeugtem autologen Knochenaugmentat – in weniger als 15 Minuten!



Einbringen des gewonnenen Augmentats



Das eingebrachte Knochensatzmaterial

Kuraray Noritake Dental Inc.

Beatrix Höhne, Sales und Key Account Managerin



„Wir haben uns dem digitalen Fortschritt angeschlossen“

Zu unseren diesjährigen Highlights gehörte im Chairside-Bereich ein neues Bonding, das CLEARFIL™ Universal Bond Quick, dem die neue Rapid-Bond-Technologie zugrunde liegt. Sie ermöglicht ein

besonders schnelles Eindringen in die Dentintubuli, was für den Zahnarzt ein großer Vorteil ist. Er kann es einfach auftragen und ohne Wartezeit sofort weiterarbeiten. Dadurch wird das Kontaminationsrisiko deutlich verringert. Aufgrund der Rapid-Bond-Technologie ist das Produkt hydrophil, um besser in die feuchten Dentintubuli eindringen zu können, im ausgehärteten Zustand jedoch hydrophob. Das Ergebnis sind dauerhafte Restaurationen. Auch CLEARFIL™ Universal Bond Quick liefert

Kuraray Noritake auf der IDS 2017 [Bildergalerie]



die für Kuraray Noritake typischen hohen Haftwerte.

Im Labside-Bereich steigt Noritake nun auch ins CEREC-System ein und launchte in Kooperation mit Dentsply Sirona den Katana Zirkonia-Multilayer-Block für die Zahnarztpraxis. Er ist in mehreren Stufen vorgefärbt. Diese beiden Messe-

highlights demonstrieren die Technologie und Stärke der Kuraray Noritake und riefen von Messebeginn an durchgängig positive Rückmeldungen hervor.

Der Fokus der diesjährigen IDS lag besonders auf der Digitalisierung und dem 3-D-Druck. Aus diesem Grund sind wir auch froh, uns mit CEREC dem Fortschritt der digitalen Welt angeschlossen zu haben.



Bien-Air Dental

Peter König, Niederlassungsleiter Bien-Air Deutschland GmbH

„Mit unserer leistungsstarken Turbine sorgten wir für großes Interesse an unserem Stand“

Als Neuprodukt haben wir zur IDS 2017 die TORNADO^S vorgestellt. Die Besonderheit an der Turbine ist ihr kleiner Kopf, das heißt, wir konnten die Höhe und

Tiefe deutlich verringern. Die TORNADO gehört mit ihrer 30-Watt-Leistung bereits zu den leistungsstärksten Turbinen am Markt. Dies konnten wir mit der TORNADO^S fortsetzen, und so zählt sie mit ihren 24 Watt zu den leistungsstärksten Turbinen mit kleinem Kopf. Damit sorgten

wir bei den Standbesuchern für großes Interesse.

Die Präsenz von Bien-Air Dental auf der Koelnmesse war aufgeteilt in die jeweiligen Produktzonen, einen Loungebereich für das lockere Gespräch und den netten Drink sowie unsere Besprechungsräume für Geschäftstermine. Daneben haben wir unseren Stand mit modernen Rechnern ausgestattet, an denen die Kunden direkt im neu gelaunchten Onlineshop bestellen und sich mittels der Ziehung von Rubbelkarten bis zu 40 Prozent Rabatt auf ihren ersten Einkauf sichern konnten. Die Besonderheit bei Bien-Air Deutschland ist, dass wir im Direktvertrieb sind, und so haben wir beispielsweise durch unsere Kooperation mit der Firma mectron Deutschland bereits



innerhalb der ersten Tage der Internationalen Dental-Schau schöne Umsätze erzielen können. Für 2017 konnten wir durch die Zusammenarbeit die Messeanzahl deutlich erhöhen und sind so bei 120 Veranstaltungen im Jahr, darunter natürlich auch die Fachdentals, anzutreffen.

Die IDS war für uns eine spürbar weltweit relevante Messe und somit für Bien-Air Dental ein voller Erfolg.



Bien-Air auf der IDS 2017 [Bildergalerie]



Good Drs

Jan Grunewald, Geschäftsführer Good Doctors Germany GmbH

„Der große Trend in allen Bereichen der Zahnmedizin ist die Digitalisierung“

Dies hat uns die Messe in Köln überdeutlich gezeigt. Damit liegen unsere Produkte voll im Trend. Am Messestand gab es eine riesige Resonanz und zahlreiche Besucher ließen sich die innovativen Geräte vorführen bzw. hatten Gelegenheit, diese auszuprobieren. Der Erfolg von Good Drs kommt nicht von ungefähr. Das Unternehmen hat sein Entwicklungszentrum in Incheon – dem koreanischen Silicon Valley. Es nutzt bewährte Smartphone-Komponenten, um leistungsstarke Instrumente für die dentale Praxis zu konstruieren. So ist bei-

spielsweise die Whicam Story3 die einzige Kamera auf dem Markt, die Bilder drahtlos auf den Rechner überträgt und die mit einer Sensormaus gesteuert wird. Dank Flüssiglinsen braucht die Kamera kein aufwendiges Linsensystem. Ebenso präsentierten wir einen neuen Wech-



selkopf für die Kamera. Der sog. Shade-Kopf dient zur Bestimmung der Zahnfarbe nach den VITA-Farbsystemen. Die Daten können dann einfach an das Labor übermittelt werden. Vorgestellt wurde zudem der weltweit kleinste Apex Lokator Dr's Finder NEO, der wie ein Smartphone über das Touchdisplay bedient wird und dabei so handlich ist, dass er per Fin-

gerclip während der Behandlung in unmittelbarer Nähe zur Mundhöhle gehalten wird. Auch die Polylampe Dr's Light G wurde mit Smartphone-Technik verbessert. Die Lampe schaltet sich dank Bewegungssensor automatisch an, sobald sie in die Hand genommen wird. Alles in allem lässt sich zur Messe zusammenfassen: Echt clever, diese smarten Innovationen.

ANZEIGE

E10 Gutes besser machen: Der neue Premium-Autoklav

Euronda®



- ⊕ sterilisiert schnell
- ⊕ trocknet gründlich
- ⊕ spart Energie
- ⊕ wartungsfreundlich

NEU



ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft AG

Dieter Seemann, Mitglied der Geschäftsleitung der ZA AG



„Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Mitarbeitern für den ‚Teamgeist 2017‘“

Wow – das war „Teamgeist“. Natürlich ging unsere IDS-Mannschaft hoch motiviert und bestens vorbereitet an den Start. Aber auch unsere Besucher beeindruckten durch Fitness und großes Stehvermögen. Unsere Idee, sportliche Dynamik mit Höchstleistungen rund um die Abrechnung zu verknüpfen, ist voll aufgegan-

gen. Die Praxen waren von unserem Standkonzept und dem umfassenden Wissenstransfer begeistert. Es hat sich auf dem Messestand bestätigt, dass digitale Innovationen letztlich nur durch die intensive Begleitung von fachkundigen Betreuern vor Ort ihre volle Wirkung entfalten.

Das betrifft unser Angebot KFO:best für die periodengerechte, automatisierte Abrechnung von AV-Leistungen ebenso wie das Software-Tool ZA:fibudoc OPOS, das die offe-

nen Posten der Praxissoftware fehlerfrei und vollständig zuordnet.

Richtig gefreut haben wir uns über die große Zahl von Studenten und Assistenten, die wir mit der Orientierungshilfe „Expedition Praxis“ und vielen Serviceangeboten auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützen konnten. Nach der Praxisgründung finden wir als berufsständisch geprägter Dienstleister durch unsere neu gestaltete ZA:factor-Produktfamilie die genau auf die Be-

dürfnisse des Praxisinhabers ausgerichtete Factoringlösung. Mich hat beeindruckt, wie interessiert Abrechnungsfachkräfte unsere GOZ-Experten, insbesondere Herrn Dr. Esser, in kniffligen Fragen zurate gezogen haben. Und nicht zuletzt mit Unterstützung von ALEX, unserem webbasierten Abrechnungsllexikon, blieb keine Frage offen. Es war wie immer eine intensive Zeit in Köln mit vielen Impulsen für die nächsten Monate. Ich freue mich schon auf 2019!



BLUE SAFETY GmbH

Christian Mönninghoff und Jan Papenbrock, Geschäftsführer BLUE SAFETY GmbH

„Die diesjährige IDS war auch für uns eine Messe der Superlative“

Schon während der Messewoche stand für uns fest, dass die IDS 2017 mit solch großen Aussteller- wie Besucherzahlen wieder einen Rekord brechen würde. Dieser enorme Zuspruch war auch deutlich an unserem

Stand von BLUE SAFETY zu spüren. Und im Gegensatz zu den vergangenen IDS-Ausgaben kamen die meisten Besucher gezielt und vorab informiert auf uns zu. Das überaus große Interesse verdeutlichte einmal mehr, wie sehr das Thema Wasserhygiene in der Zahnmedizin an Relevanz gewonnen hat. Unser

17-köpfiges Team von BLUE SAFETY führte Beratungsgespräche im Minutentakt. Als Navigator für alle Fragen rund um die Wasserhygiene und Anbieter des SAFEWATER Hygienekonzepts haben wir zwei Neuerungen auf der IDS vorgestellt: Die SAFEWATER touch Anlagen der neuen Generation, die ein sicheres Qualitätsmanagement garantieren, indem die Wasserhygiene 3.0 mit noch einfacherer Bedienung durch simplen Fingerdruck auf farbigem Touchscreen und schneller Drahtlosverbindung möglich ist. Und die SAFEBOTTLE, die ab der zweiten Jahreshälfte zur Verfügung stehen

wird. Das geschützte Design ermöglicht eine RKI-konforme und dem Medizinproduktegesetz entsprechende Wiederaufbereitbarkeit dieses revolutionären Bottlesystems.

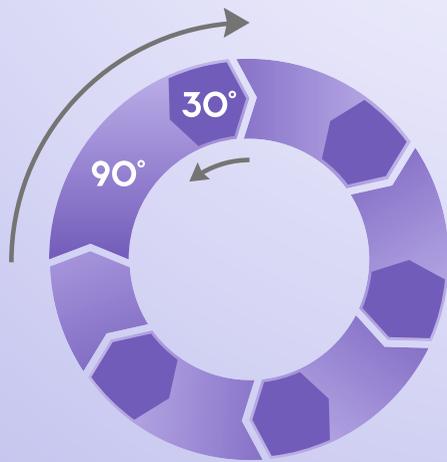
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



WO SICHERHEIT AUF EFFIZIENZ TRIFFT

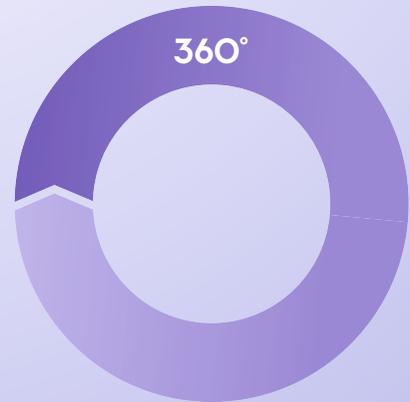
Reziproke und rotierende Aufbereitung:
Mit Genius-Motor, -Winkelstück und -Feilen auf Knopfdruck

SICHERHEIT



REZIPROK

EFFIZIENZ



ROTIEREND

UND

DIE **SICHERHEIT** REZIPROKER BEWEGUNGEN

DIE **EFFIZIENZ** BEI DER ENTFERNUNG
VON DEBRIS MIT **ROTIERENDEN**
BEWEGUNGEN



SICHERHEIT ODER EFFIZIENZ?
SIE BEKOMMEN BEIDES!

paro® – Swiss Specialized Dental Care

Patrick Sutter, General Manager Esro AG/paro



„Wir präsentierten die Zahnzwischenreinigung mit geschlossenem Mund“

Auf der Internationalen Dental-Schau ging es uns darum, paro noch mehr am deutschen Markt zu präsentieren und mit internationalen Distributoren Kontakt aufzunehmen, um auch in anderen Ländern unsere Produkte zu präsentieren



und geografisch zu wachsen. Die IDS ist natürlich immer ein Highlight, und auch für uns als Schweizer Firma ist es immens wichtig, im internationalen Schaufenster zu stehen. Wir sind natürlich stolz, dass wir als innovatives Unternehmen mit dem

paro® slider eine Weltneuheit am Tor der Dentalwelt präsentieren können.

Der paro slider revolutioniert die Interdentalreinigung, da man mit ihm intuitiv Zahnzwischenräume erfühlen und das Bürstchen auf einfachste Art und Weise langsam und schonend einführen kann – quasi eine Reinigung der Zwischenräume mit geschlossenem Mund.



Es ist ein „game changing product“, wie man so schön sagt, denn Zahnzwischenraumbürsten gibt es viele. Aber wenn man den Zahnärzten, Prophylaxeassistentinnen und Dentalhygienikerinnen gezeigt hat, wie es funktioniert – also wie man den Zwischenraum schick und einfach förmlich erfühlen kann, ohne die Finger in den Mund zu nehmen – dann kam sofort der Aha-Effekt und die Rückmeldung war durchweg positiv.

Wir werden diesen positiven Schwung vom Feedback der Fachbesucher und den vielen Interessenten am Stand, die auch schon bestellt haben, mitnehmen. Die Markteinführung des paro slider startet zunächst in Deutschland, Österreich und der Schweiz, wo wir den Rollout bereits vorbereitet haben. Anschließend wollen wir diesen Erfolg unmittelbar weitertragen in andere Länder, wo die Einführung der Weltneuheit dann im Mai starten soll.

NSK Europe GmbH

Eiichi Nakanishi, Präsident und CEO NSK (Nakanishi Inc., Japan)

„Wir gehen absolut gestärkt aus der IDS“

Auf der IDS haben wir unser Angebot im Bereich der mobilen Zahnheilkunde erweitert. Mit VIVA ace stellen wir ein äußerst kompaktes und doch komplett ausgestattetes Gerät vor, das mit einem Gewicht von nur 8,6kg überallhin mitgenommen werden kann und nur einen Stromanschuss benötigt. Alle Funktionen – Motor, Ultraschallscaler, Spritze und Absaugung – stehen in kürzester Zeit zur Verfügung, sodass auch spontane Einsätze kein Problem darstellen. Auch wenn wir hier



natürlich eine spezielle Nische besetzen, die nicht für jeden Messebesucher die allergrößte Relevanz hat, haben wir großes Interesse an VIVA ace und generell dieser Thematik, die für uns ja nicht ganz neu ist, erfahren. Denn das Thema mobile Zahnheilkunde ist ein gesellschaftliches Thema, das immer mehr

an Bedeutung gewinnt, und erfreulicherweise haben wir hierfür tolle Produkte in unserem Sortiment. Davon abgesehen sind wir stolz auf unser äußerst junges, innovatives Produktportfolio, welches wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich aufgefrischt haben und weiterhin mit einer Vielzahl an Innovationen attraktiv halten werden. Das Feedback der Besucher in Bezug auf unsere Produkte, unsere Angebote auf dem Stand sowie unseren Messeauftritt war hervorragend. Generell haben wir auf der IDS eine sehr positive Grundstimmung erlebt. Wir glauben, dass unser äußerst attraktiver, offener und heller Messestand dazu beige-

tragen hat, den Besuchern ein gutes Gefühl zu vermitteln. Einen speziellen thematischen Fokus haben wir mit unseren Aktivitäten auf unserem Messestand in den Bereich der Prophylaxe und Parodontologie gelegt, wo wir all unsere innovativen Produkte unter einem gemeinsamen Dach – NSK BEAUTY+ – präsentiert haben. Mit BEAUTY+ wollen wir zum Ausdruck bringen, dass es bei unseren Lösungen für die Prophylaxe und Parodontologie im Wesentlichen um Zahn- und Allgemeingesundheit, aber daneben auch um Schönheit und individuelle Zufriedenheit geht, und all dies können wir mit unseren Produkten fördern.



Coltene/Whaledent AG

Jörg Weis, Director Marketing



„Wir bieten ein Mehr an Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität“

Als Innovationsführer präsentierte COLTENE wieder eine Fülle ausgeklügelter Lösungen für die Praxis. Das intelligente Ultraschallgerät BioSonic UC 150 protokolliert automatisch alle Reinigungsgänge auf der internen Festplatte. Die lückenlose Dokumentation schützt Patienten wie das eigene Team. Dabei integriert sich der schicke High-techreiner in jedes moderne Ambiente. In der Prothetik bietet AFFINIS DCode einen ökonomischen Einstieg in die CAD/CAM-Herstellungstechnik: Das scanbare A-Silikon hat die gleich

guten Eigenschaften wie die Premium A-Silikon-Linie AFFINIS: Hervorragende Anfließeigenschaften bei idealer Abbindecharakteristik für perfekte Abformungen.

Fans unserer bewährten Hochleistungswerkstoffe kamen auch nicht zu kurz: Das Submicron-Hybrid-Composit BRILLIANT EverGlow bieten wir auf vielfachen Wunsch nun in einer fließfähigen Variante an. Mit dem „Endo Highlight Kit“ aus bruchsicheren HyFlex EDM NiTi-Feilen, passenden Guttapercha-Spitzen und bioaktivem Obturationsmaterial GuttaFlow bioseal produzieren selbst Einsteiger schnell verlässliche Ergebnisse.

Unser Motto „Upgrade Dentistry“ hat absolut einen Nerv getroffen. Der Anspruch, ein Mehr an Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität zu bieten, spiegelt sich in unzähligen Verbesserungen und Erfindungen wider, die wir dem Fachpublikum präsentieren. Ein Genuss war es, zu sehen, wie begeisterte Besucher einen virtuellen Blick in die Zukunft der



ästhetischen Füllungstherapie warfen – um dann beim Begutachten unserer IDS-Highlights festzustellen, was heutzutage schon alles möglich ist.

Die Digitalisierung der Zahnheilkunde ist längst im Praxisalltag angekommen: Zahnärzte und Zahntechniker fragen verstärkt nach smarten Geräten und Dentalwerkstoffen, die eine Brücke zwischen analoger und digitaler Anwendung bilden. In Köln konnte man beobachten, dass andere Hersteller unsere Ideen gerne aufgreifen. Wenn ich an die vielen Weiterentwicklungen und Neuheiten denke, die unsere Forschungsabteilung in der Pipeline hat, freue ich mich aber

schon jetzt auf die IDS 2019. Im Sommer begrüßen wir erneut die Vordenker der europäischen Dentalwelt bei uns in der Schweiz. Gemeinsam mit den internationalen Experten setzen wir neue Impulse in der modernen Zahnmedizin. Unser Know-how geben wir zudem in praxisnahen Workshops weiter – vom Kompakttraining über den cleveren Einsatz von Hochleistungskomposit bis zur erstklassigen Endo-Fortbildung im Bundesligastadion. Wer stets über alle Neuheiten und Serviceangebote informiert werden möchte, der holt sich sein persönliches Update am besten im COLTENE-Newsletter.

ANZEIGE

Spülen mit System

NEU!
NaOCl 3%



Mehr drin als man sieht:
Bei unseren Endo-Lösungen ist das ESD-Entnahmesystem bereits fest eingebaut.

Einfach - Sicher - Direkt

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
D-72132 Dettenhausen, Tel.: +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0
Fax: +49 (0) 71 57 / 56 45 50, E-Mail: info@legeartis.de
www.legeartis.de

W&H Deutschland GmbH

Roland Gruber, Leitung Marketing & Vertrieb

„Unser Messekonzept stieß durchweg auf positives Feedback“

W&H präsentiert drei große Neuheiten auf der diesjährigen IDS: Die Primea Advanced Air im Bereich Restauration und Prothetik ist die erste luftbetriebene Highspeed-Antriebslösung mit konstanter Drehzahl. Die klassi-

sche Turbine verliert unter Belastung die Drehzahl und somit auch die Leistung. Die Primea Advanced Air verfügt über eine Sensorik, die mit dem Kompressor kommuniziert und permanent Luft zuführt. Somit bleiben der Anpressdruck, die Drehzahl und die Abtragsleistung konstant und bewirken bei der Tur-

bine ein Verhalten ähnlich dem Elektromotor. Dazu kommen die Vorteile der Primea Advanced Air: Sie ist das leichteste System am Markt und bewirkt ein sehr gutes taktiles Gefühl.

Unsere Assisina Twin ist ein Ölpflegegerät für Hand- und Winkelstücke sowie Turbinen mit zwei abwechselnd nutzbaren Kammern.

Als schnellstes Gerät am Markt benötigt sie nur zehn Sekunden pro Instrument.

Die dritte Innovation ist das neue Implantmed in Kombination mit dem Osstell ISQ-Modul, das einzige Gerät zur Messung der Implantatstabilität. Somit bietet es dem Anwender die Sicherheit,



den Verlauf der Osseo-integration zu messen. In diesem Zug haben wir auch für DACH den exklusiven Vertrieb der Produkte zum 1. April dieses Jahres übernommen.

In allen drei Bereichen war das Feedback der Fachbesucher sensationell. Auch unser Stand und das gesamte Messekonzept haben sowohl vom Handel als auch von unseren Kunden ein durchweg positives Feedback erhalten.



Hager & Werken GmbH & Co. KG

Patrick Hager, Geschäftsführer



„Es gelingt uns immer wieder, Überraschungen und Mehrwerte zu schaffen“

Unser wichtigstes Produkt dieses Jahr ist OXYSAFE zur Behandlung von Periimplantitis und Parodontitis. Das Besondere daran ist die patentierte Sauerstofftechnologie, welche in zahlreichen Studien mit unabhängigen Universitäten evidenzbasiert unter-

sucht wurde. Als weiteres Highlight haben wir unseren Cavatron Touch mit einer Touchscreen-Oberfläche, die in der Haptik ähnlich einem Smartphone ist. Auch im Prophylaxebereich sind wir stark aufgestellt. Hier gibt es einen neuen Zahnpflege-Lolli, basierend auf Xylitol mit antikariogenen Eigenschaften. Er ergänzt unsere Zahnpflegekaugummi und kann beispielsweise als Tapferkeitsgeschenk für die kleinen Patienten zum Einsatz kommen. Mit unserem Home-Bleaching-Stift Mirawhite Shine sind wir ebenfalls wieder auf dem Markt. Er bietet eine bequeme Alternative für die Patienten, die kein In-Office-Bleaching wünschen. Auch in diesem Jahr hatten wir einen hohen Besucheransturm

am Stand und freuen uns, dass die IDS erneut einen Besucherrekord erreicht hat. Unser Messestand war sehr offen gehalten und lud die Besucher ein, unsere Produkte selbst zu testen, zu spüren und zu schmecken. Hier gelingt es Hager & Werken immer wieder, den Zahnarzt zu überraschen und Mehrwerte zu schaffen.

Für 2017 wird uns das Thema Mundtrocken-

heit weiterhin beschäftigen. Bereits im vergangenen Jahr hatten wir unsere Mundtrockenheitslutschtabletten Aquamed herausgebracht. Diese sind nicht nur beim Zahnarzt, sondern auch in den Apotheken erhältlich. Auch im Bereich Parodontistherapie wird es unterstützend zu unserem OXYSAFE weitere Neuprodukte für den Patienten im häuslichen Gebrauch geben.



DESIGNPREIS 2017

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE
ZAHNARZTPRAXIS

ZWP ZAHNARZT
WIRTSCHAFT PRAXIS



www.designpreis.org

Einsendeschluss 1. Juli 2017



Ivoclar Vivadent GmbH

Norbert Wild, Geschäftsführer



„Die Digital Dentistry wird unsere Zukunft bestimmen“

Wir haben insgesamt drei verschiedene Kompetenzbereiche: die Füllungstherapie, die abnehmbare Prothetik und die festsitzende Prothetik. In allen drei Kategorien gibt es Neuheiten. Darüber hinaus haben wir eine vierte Produktkate-

gorie, Ivoclar Digital, eröffnet und erstmals zur IDS vorgestellt. Ivoclar Digital ist ein kompetenter digitaler Partner, der Zahnärzte und Zahntechniker entlang der gesamten digitalen Prozesskette begleitet. Dabei wird viel Wert auf einfache und verständliche Abläufe gelegt. Die neue Kategoriemarke beinhaltet zum einen ein Scansystem, 16 verschiedene Materialien und vier Milling-Maschinen für alle Anforderungen. Die PrograMill-Fräsgeräte sind komplette Neuentwicklungen zugeschnitten auf Ivoclar Digital-Materialien, entwickelt für jeden individuellen Fertigungsbedarf. Ob Lithium-Disilikat, Zirkoniumoxid, PMMA oder Me-



Ivoclar
auf der IDS 2017
[Bildergalerie]

tall – diese Materialien gliedern sich nahtlos in unseren digitalen Arbeitsablauf ein. Sowohl in der festsitzenden als auch in der abnehmbaren Prothetik – als Blöcke oder Scheiben. Wir waren überrascht, dass viele Labore ad hoc auf der Messe ohne langen Entscheidungsprozess bereits in unser neues Programm investiert haben. Das hat all unsere Erwartungen übertroffen. Unser Stand wurde komplett neu entworfen und sehr offen mit vielen digitalen Elementen gestaltet, sodass

sich auch darin unsere neue Produktkategorie widerspiegelt. In Köln herrschte eine gewisse Aufbruchsstimmung. Die Kunden orientieren sich immer mehr digital und man sah, dass die Digital Dentistry unsere Zukunft bestimmen wird. Nach der IDS als Initialveranstaltung werden wir die Phase der Produkteinführungen auf dem Markt eröffnen, einschließlich einer entsprechenden Kommunikationskampagne. In der zweiten Jahreshälfte wird es deshalb in Deutschland eine Ivoclar Digital Roadshow geben.

orangedental GmbH & Co. KG

Stefan Kaltenbach, Geschäftsführer

„Offenheit ist bei uns Konzept“

„Wilhelm Conrad Röntgen würde heute wahrscheinlich orangedental/VATECH empfehlen.“ – Unter diesem Motto präsentierte orangedental auf der IDS die nächste Generation GREEN und hob auch die 10-jährige Partnerschaft mit VATECH klar hervor. Der neue DVT PaX-i3D GREEN^{next} integriert als 4-in-1-Gerät neue

Technologien. Er vereint DVT, CEPH, Pano und Modellscan. Er benötigt nur noch 4,9 Sekunden 3-D-Umlaufzeit und ist damit einzigartig. Dank der geringen Umlaufzeiten und eines integrierten Bildstabilisators bleiben Bewegungsartefakte, Metallartefakte und Strahlendosis so minimal wie möglich. Der neue Modellscan liefert Bilder direkt im STL-Format und arbeitet mit

sehr hoher Genauigkeit. Der neue DVT ist zudem Weltklasse in Bildqualität, Homogenität und Geometrie. Zudem weist er das bereits bekannte Konzept der „High res/ Low dose“-Modi auf. Neben dem Röntgen ist der orange dentflowTM Hauptthema auf der diesjährigen IDS gewesen. Mit dieser Innovation gewährleisten wir einen einzigartigen offenen digitalen Workflow. Für uns ist es undenkbar, etwas abzuriegeln oder künstliche Barrieren aufzubauen. Wir sind für einen freien Datenflow und deshalb gehört die Offenheit bei uns zum Konzept. So ist auch der orange dentflowTM offen für jeden Hersteller, der für uns offen ist. Die IDS ist auch in diesem Jahr wieder sehr gelungen. Unsere Er-



wartungen waren zwar sehr hoch, wurden aber alle erfüllt. Unsere neuen Produkte wurden seitens der Fachbesucher mit hoher Akzeptanz angenommen und wurden bereits zahlreich verkauft. Wir danken allen Besuchern für das große Interesse sowie unseren Geschäftspartnern für die Unterstützung vor, während und auch nach der IDS. Besonders danken wir aber unseren Mitarbeitern, die die Messe mit uns vor Ort oder in Biberach an der Riß zu einem riesigen Erfolg gemacht haben.



orangedental
auf der IDS 2017
[Bildergalerie]

Health AG

Uwe Schäfer, Vorstand und CFO der Health AG

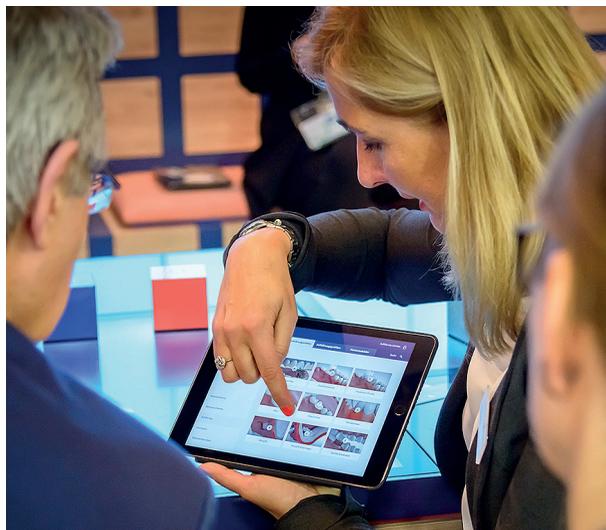


„2017 war die mit Abstand erfolgreichste IDS für die Health AG“

Auf der IDS haben wir der Öffentlichkeit zum ersten Mal Hëa – die Vernetzte Praxissteuerung gezeigt. Hëa ist eine webbasierte Praxissteuerung, die völlig neu entwickelt und

erprobt wurde: über 240 Zahnmediziner, Praxismitarbeiter und Experten für künstliche Intelligenz, Datensicherheit und IT-Anwendungen waren an dieser kollaborativen Produktentwicklung beteiligt. Wir nennen das Prinzip: Co-Evolution – gemeinsam besser werden.

Die positive Resonanz auf der IDS für unser Thema Co-Evolution und Hëa war immens. Die Anzahl an Bestellungen, die wir bereits für Hëa erhalten haben, hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Ab Juli werden die ersten Praxen angeschlossen. Interessenten, die sich jetzt dafür entscheiden, Hëa – die Vernetzte Praxissteuerung zu nut-



zen, haben die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen. Bis zum Jahresende ist die Warteliste bereits gut gefüllt. Wir werden diese richtungsweisende Art der Kundenkollaboration auch nach der

IDS fortsetzen und weiter ausbauen. Wie die Evolution ist auch Co-Evolution ein Prozess, der nie endet. Wir sind sicher: Dies ist die Form der Produktentwicklung, die sich in Zukunft durchsetzen wird.

VDW GmbH

Arjan de Roy, Commercial Development Director

„Wir bieten fast 150 Jahre Endodontie-Expertise!“

Vor sechs Jahren haben wir die RECIPROC®-Feile eingeführt, für die es mittlerweile einen Stammmarkt gibt. Bisher war dafür ein spezieller Endomotor, oft mit integriertem Apexlokator, notwendig. Nun bringen wir ein neuartiges RECIPROC® direct-Winkelstück heraus, welches im Vergleich

sowohl hinsichtlich Investitionskosten als auch Platzbedarf deutlich reduziert ist. Neu ist auch die RECIPROC® blue-Feile, eine weiterentwickelte Reziprokfeile, die auf einer neuartigen Materialbehandlung basiert, welche die Feile flexibler und sicherer anwendbar macht.

Auch komplexere Kanäle und Fälle können damit verbessert behandelt werden. Drittens bringen wir die reziproke Bewegung mit dem R-PILOT™ auch ins Gleitpfadmanagement. Es ist aber kein Teil des Reziprosystems, sondern bietet für Gleitpfadanwendungen die zusätzliche Sicherheit der reziproken Bewegung.



Der R-PILOT™ kam sehr gut an, RECIPROC® direct wird bereits in der Praxis angewendet und wir erhalten von der Zahnärzteschaft ausgesprochen positive Rückmeldungen. Auch unser Standkonzept fand großen Anklang. Besucher fanden Produkte für alle vier Behandlungsschritte: Aufbereitung, Spülung, Füllung und Post-Endo. Insgesamt fiel mir auf, dass die IDS sehr gut

besucht war und viele interessierte professionelle Besucher in die Messehallen kamen. In unserer fast 150-jährigen Unternehmensgeschichte lag unser Fokus immer auf der Endodontie. Das macht uns zum einzigen Unternehmen, das über so einen langen Zeitraum einzig auf diesen Fachbereich spezialisiert ist. Wir verbessern bestehende Produkte ständig und führen auch immerfort neue Produkte ein.